

Glossar: Kaufkraftstandard (KKS)

Der **Kaufkraftstandard (KKS)** ist eine künstliche Währungseinheit. Theoretisch kann mit einem KKS in jedem Land die gleiche Menge an Waren und Dienstleistungen erworben werden. Aufgrund der Preisunterschiede zwischen den Ländern werden jedoch je nach Land für die gleichen Waren und Dienstleistungen unterschiedliche Mengen von nationalen Währungseinheiten benötigt. KKS werden berechnet, indem ein ökonomisches Aggregat eines Landes in nationaler Währung durch die entsprechenden [Kaufkraftparitäten](#) dividiert wird.

KKS ist der von Eurostat verwendete Fachbegriff für die gemeinsame Währung, in der Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgedrückt werden, die mittels KKP um Preisniveauunterschiede bereinigt wurden. KKP können daher als Wechselkurs für die Umrechnung zwischen KKS und [Euro](#) angesehen werden.

Weitere Informationen

- [European Price Statistics - An overview, 2008 edition, chapter 5](#) (publication) (auf Englisch)

Verwandte Begriffe

- [Kaufkraftparitäten \(KKP\)](#)

Statistical data

- [Comparative price levels of consumer goods and services](#) (Auf Englisch)